

Postulat

Finanzhaushalt der Stadt Wil

Der Finanzhaushalt der Stadt Wil hat sich verändert. Nach vielen Jahren mit Ertragsüberschüssen sind wir jetzt mit Aufwandüberschüssen konfrontiert (Rechnung 2012, voraussichtlich Rechnung 2013, Voranschlag 2014). Dies hat verschiedene Gründe, Hauptursache ist die kantonale Finanzpolitik mit Sparpaket I und II, Revision des Finanzausgleichgesetzes und Gesetz über die Pflegefinanzierung. Das verlangt nach Massnahmen.

Ziel soll unverändert eine attraktive Stadt mit einem guten Angebot an Leistungen sein. Wir wollen eine Stadt mit einem gesunden Finanzhaushalt, die sich aktiv, positiv und zukunftsgerichtet weiterentwickeln kann (vgl. Legislaturziele 2013-2016).

Der Stadtrat plant die Einsetzung einer Projektgruppe, die eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung vornehmen soll. Diese Prüfung ist sinnvoll, v.a. mit der Vereinigung von Bronschhofen und Wil müssen die Leistungen überprüft werden, um Doppelspurigkeiten, ineffizienten Abläufen, etc. auf die Spur zu kommen.

Eine Analyse des Finanzhaushaltes beinhaltet aber nicht nur die Ausgabenseite, sondern immer auch die Einnahmenseite. Deshalb soll die Projektaufgabe erweitert werden: Die Projektgruppe soll auch bezüglich Einnahmen Vorschläge machen, die zu einem stabilen Finanzhaushalt beitragen, z.B. hat die vereinigte Stadt Wil per 31.12.2012 Steuerrückstände von CHF 9.98 Mio oder in der Parkplatzreserve sind rund 2.53 Mio.

Folgende Punkte sind deshalb zusätzlich zu analysieren:

- Überprüfen des Steuerfusses (innerhalb der Bandbreite)
- Überprüfung des Grundsteuersatzes (die Mehrheit der St. Galler Gemeinden hat 0.8 ‰)
- Zentralörtliche Leistungen geltend machen (gegenüber Kanton und Region)
- Griffige Massnahmen gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug bei Kanton und Bund fordern, Steuerschlupflöcher schliessen
- Steuerrückstände einfordern
- Anpassung Parkplatzreglement, um zusätzliche Aufgaben (z.B. Strassenunterhalt) aus der Reserve zu finanzieren
- Etc.

Der Stadtrat wird eingeladen, einen Bericht aufgrund der Resultate der Projektgruppe zu erstellen. Aus diesem Bericht soll hervorgehen, wo Verbesserungen einnahmen- und ausgabenseitig eruiert sind, in welchem Zeitraum diese umsetzbar und welche Wirkungen (positive und negative) zu erwarten wären.

Wil, 5. Dezember 2013

Erstunterzeichnerin: Marianne Mettler

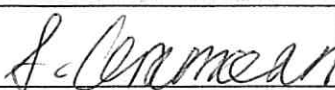
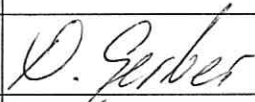
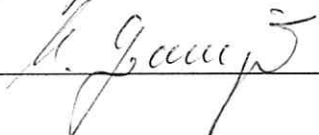
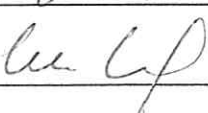
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Mettler'.

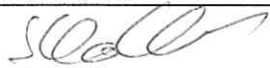
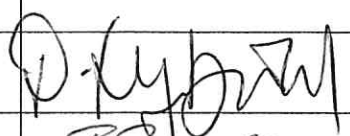
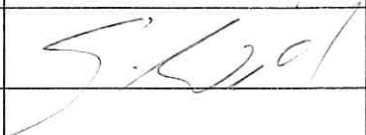
Parlamentarischer Vorstoss:

Finanzhaushalt der Stadt 2013

Erstunterzeichnende Person:

Marianne Mettler

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Bachmann Marc, FDP	
Bernold Patrick, CVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Deffendi Juri, SVP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, glp	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hegelbach Katja, SP	
Hodel Norbert, FDP	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, glp	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rüdiger Klaus, SVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zäch Daniel, SVP	
Zahner Mark, SP	